



wasser-kraft-raum ... Bitte um Unterstützung des Stadtentdeckungsprojekts am 25. September 2021

Auf den Spuren der Aachener Bäche und Rinnen - Inszenierung des verborgenen Paubachs

Seitdem das Stadtraumkonzept „Aachener Bäche sichtbar und erlebbar machen“ diskutiert wird, ist klar, dass die Aachenerinnen und Aachener eine tiefe Sehnsucht nach Wasser in der Stadt empfinden. Diese Sehnsucht mag darin begründet sein, dass unsere Stadt ohne die Bäche nie entstanden wäre.

Stadtgeschichte im Schnelldurchgang

Schon im Stadtnamen sind mit aquis/aquae das lateinische und mit aha das althochdeutsche Wort für Wasser enthalten ... die Römer errichteten ihren Kurort „Aquae Granni“ an den heißen Aachener Quellen ... in dieser Tradition entstand die königliche Pfalz Karls des Großen ... Aachens frühe, meisterliche Metall- und Tuchproduktionen wurden mit dem Wasser der Stadtbäche betrieben ... selbst nach dem großen Stadtbrand „baute das Wasser wieder auf, was das Feuer zerstört hatte“ ... Aachen avancierte zum mondänen Badeort für die europäische Oberschicht ... nur wenig ist davon sichtbar, erlebbar.

Wo ist das Wasser?

Die Aachener Topographie ist geprägt von Hügeln und Tälern ... doch wo sind die Bäche, die diese Topographie geschaffen haben? Im Untergrund! Quellen, historische Druckleitungen und Bachkanäle warten darauf, entdeckt und ans Tageslicht zurückgebracht zu werden.

wasser-kraft-raum ... Streifzüge durch Aachen ... ein Wasser-, Klang-, Tanzerlebnis

Am 25. September 2021 möchten wir „im Spazieren“ den Innenstadtbächen auf die Spur kommen und – als Höhepunkt – den Aachener Straßenzug Rennbahn mit einer Rinneninstallation und Tanzperformance „bespielen“. Während 4 Tänzer/Musiker die Rennbahn im Verlauf der mittelalterlichen Paubachrinne durch Klang und Bewegung verfremden erscheint Wasser in einer künstlerisch improvisierten, rund 70 m langen Rinne ... um wieder zu verschwinden. Für einen Moment wird die Sehnsucht der Öcher nach ihren Bächen lebendig ... die Rennbahn wieder zur einer Rinnbahn.

Im Schatten des Domes sollen Wasser, Willenskraft, Stadtmythen, Erfindergeist erlebbar werden. Wasser, Klang und Tanz im Raum werden zum Schlüsselerlebnis und zum Impuls für das Weiterwirken an der großen Aufgabe, Aachen wieder zur Stadt des Wassers zu machen.

Tanz | Klang: Compagnie Irene K. - Eupen

Idee, Wasser-/Rauminstallation: archigraphus & Freunde - Aachen | EuRegio

Hierzu brauchen wir Deine | Ihre ideelle und finanzielle Unterstützung!

Nimm | nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Initiative „Aachener Bäche ans Licht“ - im Rahmen der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen

Ansprechpartner: Markus Ulrich, 0241 9800098